



Protokoll der Vorstandssitzung vom 24. September 2016 in Delémont 6/16

Hotel du Midi, 2800 Delémont

Vorsitz: Erwin Bär
Protokoll: Christoph Uebersax
Anwesend: Erwin Bär, Christoph Uebersax, Monica Henry, Robert Boéchat, Jean Pierre Nell,
Urs Freiburghaus, Wilhelm Bauer, Rita Schmidlin

Entschuldigt: Vorstand Rassetaube Schweiz: Christian Knuchel, Alexis Julmy, Claude Schneider
Funktionäre: Goodi Bucher

1.) Begrüssung:

Pünktlich um 09.30 Uhr kann der Präsident von Rassetaube Schweiz, Erwin Bär, die anwesenden Vorstandsmitglieder und Funktionäre von Rassetaube Schweiz im Hotel du Midi in Delémont begrüßen. Einen besonderen Gruss richtet an die anwesenden Funktionäre von Rassetaube Schweiz, Rita Schmidlin und Wilhelm Bauer. Er bedankt sich auch an dieser Stelle bei Monica Henry und Robert Boéchat für das Organisieren der diesjährigen zwei Tages-Sitzung, wo wir im schönen Jura verweilen dürfen.

2.) Protokoll der Vorstandssitzung vom 15. Juli in Lyss:

Das Protokoll wurde von unserem Sekretär, Christian Knuchel verfasst und Erwin zu gestellt. Da dies leider erst kurz vor der heutigen Sitzung geschehen ist, konnte es noch nicht gegen gelesen und den Vorstandsmitgliedern zu gestellt werden.

3.) Orientierung Kleintiere Schweiz:

Erwin Bär orientiert über den Transport nach Dänemark, wo 2018 die nächste EE-Schau stattfinden wird. Es wurde jedoch noch nicht definitiv entschieden, ob der Transport über 1 oder 2 Tage gehen wird. Zum Gerichtsfall A. Müller, wo vor wenigen Tagen nun die Verhandlung war und es zu einem Freispruch für den Taubenzüchter Müller kam, ist man bei Kleintiere Schweiz, wie auch bei Rassetaube Schweiz, trotz Freispruch, nicht glücklich über die Urteilsbegründung. Man wartet jetzt bei Kleintiere Schweiz die genaue Urteilsbegründung ab und wird sich dann zu weiteren Schritten beraten. Weiter informiert Bär in kurzen Zügen über Unstimmigkeiten zwischen der FSK und Kleintiere Schweiz, wo es um Besitzansprüche von Inventar geht.

Robert Boéchat spricht die neue Freiflughalle von Kleintiere Bern-Jura an, welche für die BEA im vergangenen Frühjahr neu angefertigt werden musste. Das Gesuch zur Kostenbeteiligung wurde von Kleintiere Schweiz abgelehnt, da das Gesuch viel zu spät eingereicht worden sei von Hans-Ueli Zahnd. Weiter wird es im kommenden Frühjahr beim Layout der Tierwelt erneut Veränderungen geben.

4.) 95. Schweizerische Taubenausstellung vom 09. – 11. Dezember in Sumiswald:

Die Anmeldungen wurden versendet, Meldeschluss ist Donnerstag, der 03. November. Erwin Bär reicht die ausgearbeitete Vorlage zur diesjährigen Wappenscheibe herum, welche aber nicht zur vollen Befriedigung Anklang findet. Das Sujet, eine belatschte Eistaube, wird beschlossen, nochmals mit den Hersteller zu überarbeiten und an der nächsten Vorstandssitzung nochmals zu behandeln.

Die Zimmer für die Preisrichter konnten alle im Forum Sumiswald direkt reserviert werden. Die Vorstände von Rassetaube Schweiz und dem Schweizerischen Brieftaubensportverband, sind im Landgasthof Bären in

Sumiswald untergebracht. Es wird beschlossen, für alle Vorstandsmitglieder, wie bereits in den letzten Jahren, Bankettkarten zu bestellen.

5.) VDT Schau in Erfurt vom 25. – 27. November 2016:

Bär informiert, dass er vom SV Präsidenten für Schweizertauben in Deutschland, Wolfgang Pfeiffer, angefragt wurde, die Voliere, welche Rassetaube Schweiz in Erfurt an Ihrem Stand stellen wird, mit Taubenrassen des verstorbenen Gerhard Liebscher zu bestücken. Es hätte dann aber auch, nebst Schweizerrassen, auch einige Thüringer Tauben dabei. Diesem wird einstimmig zu gestimmt.

Die Sammelpunkte für den Sammeltransport werden nach Meldeschluss bestimmt. Man wird aber in Au – Lustenau über die Grenze gehen.

Für die Schweizer Preisrichter wird diskutiert und beschlossen, Ihnen die 3 zusätzlichen Nächte durch Rassetaube Schweiz zu vergüten.

6.) Schweizerische Jungtaubenausstellung in Cazis vom 06. – 08. Januar 2017:

Die Meldepapiere für diese Ausstellung wurden ebenfalls versendet. Erwin Bär war an einer OK-Sitzung und wird, wenn möglich an einer den nächsten Sitzungen ebenfalls nochmals teilnehmen. Im Moment bestehe bei den Organisatoren eine wenig Verunsicherung betreffend den Kaninchen, infolge der VHK Erkrankungsfälle.

7.) Rassetaubenforum / POK 2017 vom 11. Februar in Wangen an der Aare im Hotel al Ponte:

Nebst dem bereits geplanten und verpflichteten Referenten Daniel Wackernagel, wird Alexis Julmy einen Vortrag über die Verbandsorganisation in Frankreich abhalten.

8.) Fragen / Wünsche der Funktionäre:

Wilhelm Bauer berichtet kurz über die vergangene Redaktoren Tagung, welche in Zofingen stattfand. Regte dort an, für flexiblere Gliederung der Artikel. Zudem sei es etwas erschwerend, da das Layout ausgelagert wurde und nun über ZT-Medien laufe. Ebenfalls sei er immer dankbar über Artikel die von Züchtern geschrieben und zugestellt werden.

Rita Schmidlin hat keine zusätzlichen Anregungen, schliesst sich aber dem gesagten von W. Bauer, betreffend der Zusammenarbeit mit dem Verlag an.

9.) Gesamtausstellung in Fribourg vom 05. – 07. Januar 2018

Die Medaille wird an dieser Ausstellung für alle obligatorisch sein. Die Kosten seien aber noch unklar (evt. zwischen 13.00 bis 17.00 CHF). Die einzelnen Klubs werden Anfang 2017 angeschrieben, ob diese Interesse hätten, an einem Infostand und (mit oder ohne) Voliere Ihres Rasseklubs. Je nach Zahl der Meldungen, wäre es dann auch möglich, Rassegruppen zusammen zu fassen, welche sich gemeinsam präsentieren könnten.

10.) Anliegen der Vorstandsmitglieder von Rassetaube Schweiz:

Der Präsident reicht ein Manuskript für den geplanten Ausbildungskurs für Taubenzüchter, welches er nach der Vorlage von Urs Freiburghaus zusammengestellt, und teils angepasst und überarbeitet hat, herum. Dies wird noch mit den aktuellen Vorschriften des BLV im Zusammenhang mit der Taubenhaltung ergänzt. Auf das Datum des Kurses einigt man sich auf dem 14. Oktober 2017 im Restaurant Lerchenhof in Reiden für Deutschschweizer und auf den 21. Oktober für die französisch sprechenden Züchter. Dort wird der Ort noch bestimmt. Die Daten werden auf der Website aufgeschaltete und der Kurs im nächsten Frühjahr ausgeschrieben. Weiter erwähnt E. Bär, dass er einer Einladung des BLV, welches eine Plattform für „Artgerechte Gehe und- Volieren für Heimtiere“ veranstaltet, besuchen werde. Er blickt kurz auf die vergangene EE-Preisrichterschulung der Sparten Tauben und Geflügel zurück, welche vom 09. – 10. September im Campus Sursee stattfand. Es sei eine sehr gute, mit 70 teilnehmenden Preisrichtern, Veranstaltung gewesen, erwähnt aber auch zwei / drei Dinge, welche hätten besser sein müssen. Uebersax dankt Erwin für die grosse Arbeit, beim Digitalisieren der Stauber Bilder, welche neu über die Website von Rassetaube Schweiz eingesehen werden können. Er überreicht Bär Bildmaterial vom

verstorbenen Adolf Scholl, welches er von Martin Glauser erhalten habe. Erwin wird dieses sichten und brauchbares Bildmaterial ebenfalls hochladen. Weiter erwähnt Bär, dass ein Mitglied gesperrt worden sei, da es unerlaubt Ringe verkaufte.

Jean – Pierre Nell berichtet über das vergangene Swiss Sand – Derby, welches einen guten Endflug verzeichnen durfte. Er dankt an dieser Stelle Rita Schmidlin für Ihre sehr gute Arbeit, bei der Berichterstattung und Verfassen von Artikeln rund um den Brieftaubensport.

11.) Verschiedenes und Umfrage:

Christoph Uebersax erwähnt eine Terminkollision betreffend der nächsten Vorstandssitzung und bedauert, dass die von einigen Leuten nicht besser abgesprochen wird, da die Daten ja bereits ein Jahr voraus bekannt sind. Nach kurzer Diskussion wird als neues Datum , Montag, der 17. Oktober festgelegt.

Da keine weiteren Wortbegehren sind, kann der Präsident, Erwin Bär die Sitzung für beendet erklären und dankt allen für Ihr Kommen und Ihre Arbeit.

Schluss der Sitzung um 12.15 Uhr

Der Präsident

Erwin Bär

Der Sekretär

Christoph Uebersax